

Sabine Feickert
Karolinenstr. 6
67259 Heuchelheim

☎ 06238-1027
🏠 www.malen-befreit.de
✉ sabine@malen-befreit.de



mehr als kunst

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen gerne meine Leistungen für Kindergärten und Kindertagesstätten vorstellen.

Als Maltherapeutin für *Begleitetes Malen nach Bettina Egger* verfüge ich über eine ganze Reihe an Möglichkeiten, um auch in Ihrer Einrichtung das Angebot an ganzheitlicher Förderung der kindlichen Entwicklung zu unterstützen und ergänzen.

Mein Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Förderung der Kreativität, sowie der Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung im Kleinkind- und Vorschulalter. Eine fachlich fundierte Einschätzung des Entwicklungsstandes des einzelnen Kindes wird durch die Berücksichtigung der Malentwicklung komplettiert.

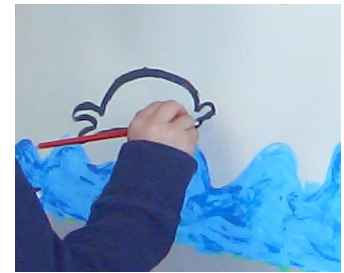
Alle Angebote sind mobil möglich, das bedeutet, ich komme in Ihre Einrichtung, bringe alle erforderlichen Materialien mit und arbeite mit den Kindern in Gruppen von 6 bis 8 Teilnehmern.

In der Anlage sehen Sie eine Auflistung verschiedener möglicher Projekte, weitere - individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene - Maßnahmen sind jederzeit möglich.

Auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen freue ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Sabine Feickert
Karolinenstr. 6
67259 Heuchelheim

☎ 06238-1027
🏠 www.malen-befreit.de
✉ sabine@malen-befreit.de



gut begleitet malen

Das *Begleitete Malen* nach Bettina Egger:

Beim *Begleiteten Malen* gibt es keine Themenvorgabe. Jedes Kind malt das, was es will, so wie es will und kann. Es erhält so die Möglichkeit, seinen eigenen Ausdruck zu finden und gemäß seiner Entwicklung zu gestalten.

Gemalt wird im Stehen (entweder an Malwänden oder Staffeleien) auf großformatigem Papier (50x70) mit leuchtenden Temperafarben. So wird der gesamte Körper in das Malen einbezogen. Kinder malen mit hochwertigen Haarpinseln, die die Feinmotorik fördern. Zu jeder Farbe gehören zwei eigene Pinsel und ein Wassernapf, an der Farbpalette müssen Absprachen getroffen und gegebenenfalls auch gewartet werden.

Die Bilder werden nicht gewertet oder kommentiert, es finden keine Korrekturen oder Interpretationen statt. Die Kinder dürfen mir aber die Geschichte zu ihrem Bild erzählen, wenn sie das möchten.

Die Materialien und die besondere Umgebung haben hohen Aufforderungscharakter. Auch Kinder, die sonst nur schwer zum Malen zu motivieren sind, finden in der Regel sehr schnell Freude an dieser Tätigkeit.

Dabei behalte ich immer im Auge, ob die Entwicklung altersgemäß ist und sich Entwicklungsfortschritte erkennen lassen.

Das *Begleitete Malen* bietet sich als regelmäßige Veranstaltung für Kinder ab etwa viereinhalb Jahren an, gern wird es auch für die Vorschulkinder angeboten.

Mit dem *Begleiteten Malen*, aber auch meinen sonstigen kreativen Angeboten wird die Entwicklung in den folgenden Bereichen unterstützt:

- **Sozialverhalten** – das Arbeiten in der Gruppe erfordert die Einhaltung von Regeln und Absprachen.
- **Kommunikation** – die Kinder sprechen mit mir über ihre Arbeit und treffen untereinander Absprachen über die Verwendung der Materialien.
- **Sprachentwicklung und Motorik** - durch das Malen und die Gespräche werden diese Fähigkeiten automatisch mitgefördert.
- **Kontaktfähigkeit** – die Kinder treten mit mir, als fremde Person und auch untereinander in Kontakt.
- **wertfreies Gestalten ohne Leistungsdruck** - die Kinder können es genießen, sich entspannen und ihre individuellen Themen kreativ bearbeiten.

Für das *Begleitete Malen* biete ich eine Informationsveranstaltung für Eltern und Erziehenden an, in der ich das Konzept und die kindliche Malentwicklung genauer vorstelle und für Fragen zur Verfügung stehe.



malen und mehr

Aus meinem weiteren Angebot eignen sich für Kindergartenkinder besonders die folgenden Möglichkeiten:

- **Speckstein – kleine Anhänger oder Handschmeichler**
Speckstein als leicht zu bearbeitender Stein kann auch kleinen Kindern schon große Erfolgserlebnisse und neue Erfahrungen vermitteln.
- **Wunschkugeln/Wutkugeln aus Ton**
Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit Gefühlen, bzw Wünschen. Der Ton als Material bietet Widerstand und Nachgiebigkeit zugleich, er verändert sich während der Bearbeitung.
- **Spielerisches Arbeiten mit Ton**
Es handelt sich hier um ein prozessorientiertes Arbeiten, bei dem es kein Endergebnis im herkömmlichen Sinn gibt. Die Kinder erfahren im Umgang mit dem Material vielfältige Sinneseindrücke und eine sehr ursprüngliche, direkte und fast schon archaische Stimulation. Das prozessorientierte Arbeiten mit Ton ist auch als Gruppenarbeit möglich, bei der die nonverbale Kommunikation gruppendynamische Prozesse in Gang bringt.
- **Gruppenarbeiten mit Papier**
Auch mit Papier ist ein gemeinsames Gestalten in Kleingruppen möglich. Dabei kann mit Ölkreiden gemalt oder mit unterschiedlichen Papieren geklebt werden. In diesen Gruppenarbeiten wird verbal oder nonverbal kommuniziert.
- **Traumfänger**
Träume und insbesondere Albträume können in dieser Altersgruppe eine belastende Erfahrung sein. Beim gemeinsamen Basteln von Traumfängern ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch von Erfahrungen und Strategien im Umgang mit dem Erlebten.
- **Sorgenpüppchen**
Auch beim Gestalten von Sorgenpüppchen entstehen Situationen mit Aufforderungscharakter, die den Austausch über Erfahrungen und Strategien im Umgang mit den kindlichen Sorgen und Nöten ermöglichen.